

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 1. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2025)

zum Thema:

**WAT-Unterricht in anderen Bundesländern**

und **Antwort** vom 15. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23135  
vom 1. Juli 2025  
über WAT-Unterricht in anderen Bundesländern

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In anderen Bundesländern gibt es je eigene Regelungen zu den Fächern Wirtschaft, Arbeit und Technik. Die GATWU hat 2016 eine Auswertung des Fächerspektrum vorgenommen und die Standortbestimmung des Schulfaches in der Bundesrepublik Deutschland diskutiert. Wie gestaltet sich der Unterricht für Wirtschaft, für Arbeit und für Technik in den anderen Bundesländern?

Zu 1.: Die Inhalte und der Kompetenzerwerb des Faches WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik) inklusive des Lernfelds Arbeitslehre werden in den Bundesländern vielfältig – z. T. auch mit anderen Fachbezeichnungen- abgebildet, eine systematische Analyse liegt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht vor.

2. Inwiefern werden Schüler in Berlin im Bereich Arbeitslehre auch von „Freien Trägern“ unterrichtet? (Vgl. GATWU-Umfrage)

Zu 2.: Im Land Berlin gibt es kein Unterrichtsfach mit der Bezeichnung „Arbeitslehre“. Eine in der Eigenverantwortung der Schule liegende schulindividuelle Nutzung von Angeboten

freier Träger im Bereich des Faches WAT wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) nicht erfasst.

3. Wie bewertet der Senat die Lösungen zum Unterrichtsbereich Wirtschaft, Arbeit Technik in den anderen Bundesländern?

4. In Bayern gibt es das Schulfach Wirtschaft und Beruf (vormals Arbeit, Wirtschaft, Technik). Wie bewertet der Senat die Herauslösung von Technik aus dem Fach WAT?

Zu 3. und 4.: Der Senat bewertet die Lösungen anderer Länder nicht, sondern orientiert sich an den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) bzw. Bildungsministerkonferenz (BiMK). So befürwortet das „Material zum Lernfeld Arbeitslehre im Sekundarbereich I“ (KMK 1987) die Erweiterung des „Lernfeld Arbeitslehre“ auf alle Schularten der Sekundarstufe I. Eine Empfehlung wird nicht ausgesprochen. Der Beschluss der KMK (1993) zum verpflichtenden Bestandteil der beruflichen Orientierung für alle Bildungsgänge verweist auf ein dafür vorgesehenes Unterrichtsfach. In diesem Sinn erfolgt die Umsetzung der KMK-Vorgaben föderal. Im Land Berlin ist WAT fester Bestandteil des Fächerkanons. Es spiegelt den Lernbereich Arbeitslehre, erweitert um vielfältige übergreifende Aspekte, wider. Die Herauslösung von Technik oder Haushalt als Partikularfächer wird von Fachverbänden diskutiert. Die SenBJF greift einer Bewertung nicht vor.

5. Inwieweit ist auf KMK-Ebene eine größere Harmonisierung des WAT-Unterrichts angestrebt?

Zu 5.: Auf KMK- bzw. jetzt BiMK-Ebene gibt es aktuell keine Befassung mit dem Lernbereich Arbeitslehre oder dem Fach WAT.

Berlin, den 15. Juli 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie